# Stadt- und Land-Bote

**Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land und ihrer Mitgliedsgemeinden**

**4. Jahrgang** **Nr. 10** **Ausgabe Oktober 2013**


## Kita „Bienchen" in Nemsdorf ist eine Floorball-Kita

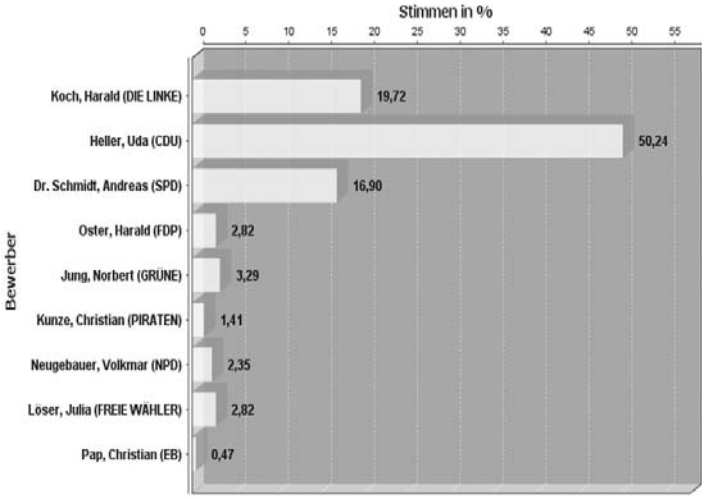
Siehe Beitrag auf den Seiten 8 und 9.

## Aktuelles

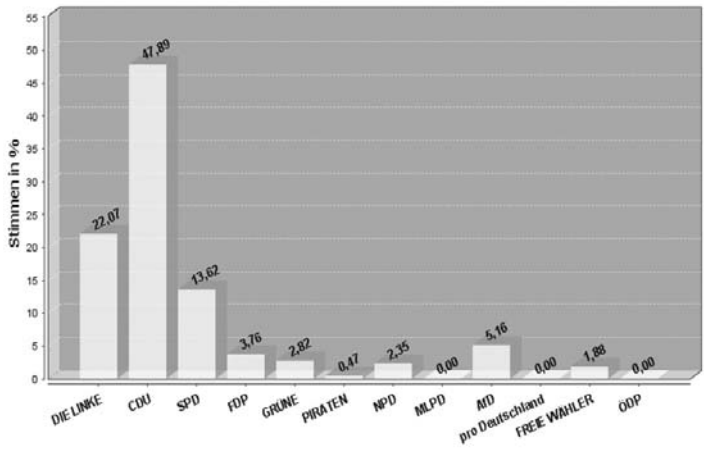
# Ergebnisse der Bundestagswahl vom 22. September 2013 in unserer Verbandsgemeinde

## Gemeinde Albersroda – Wahlbeteiligung: 62,7 %

**Erstimmen**

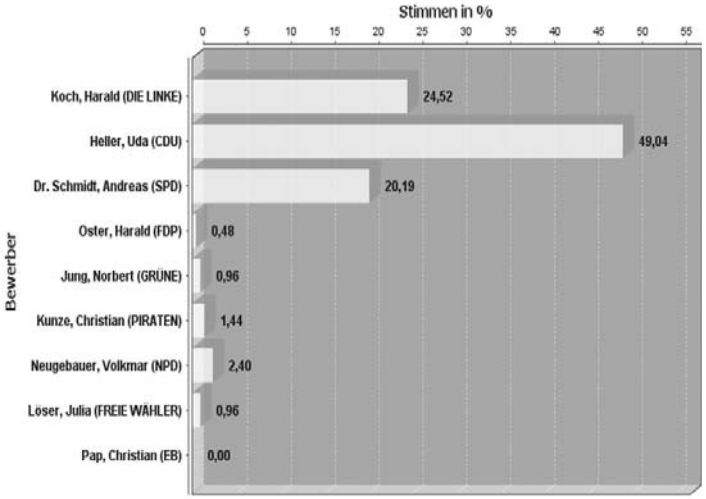



**Zweitstimmen**

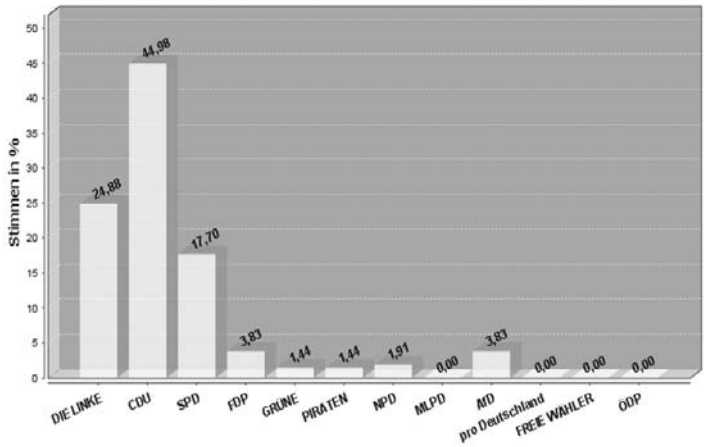



## Gemeinde Alberstedt – Wahlbeteiligung: 55,6 %

**Erstimmen**

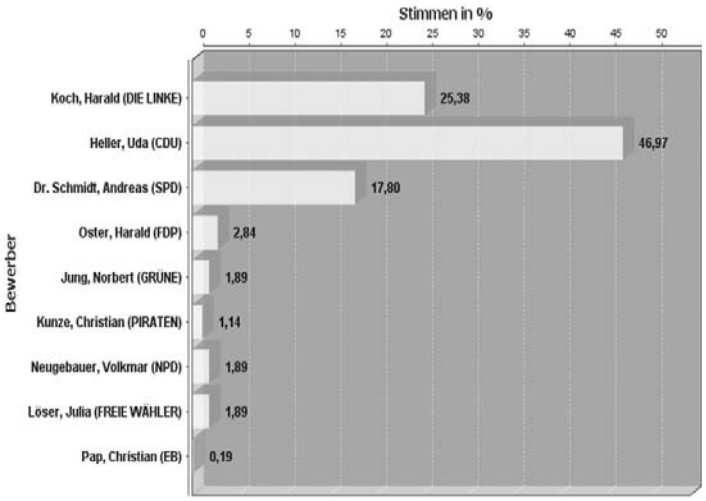



**Zweitstimmen**

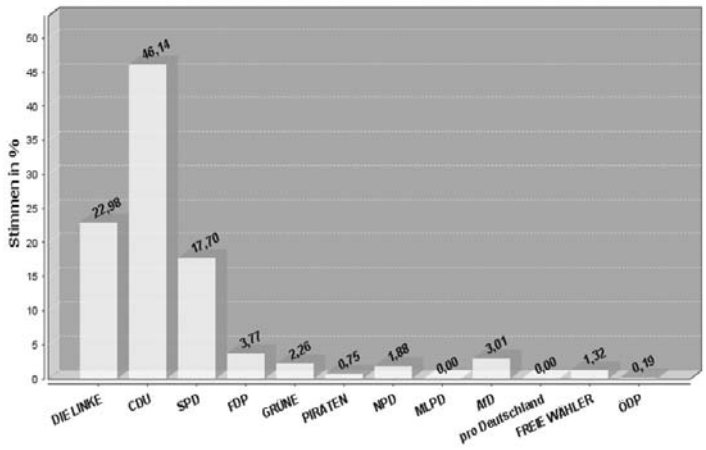



## Gemeinde Barnstädt – Wahlbeteiligung: 59,1 %

**Erstimmen**

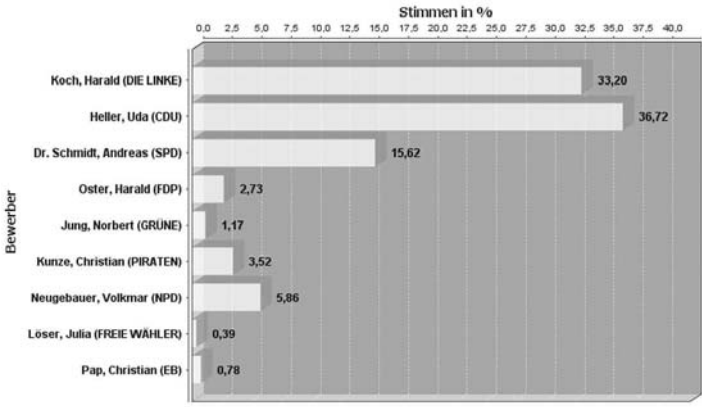



**Zweitstimmen**

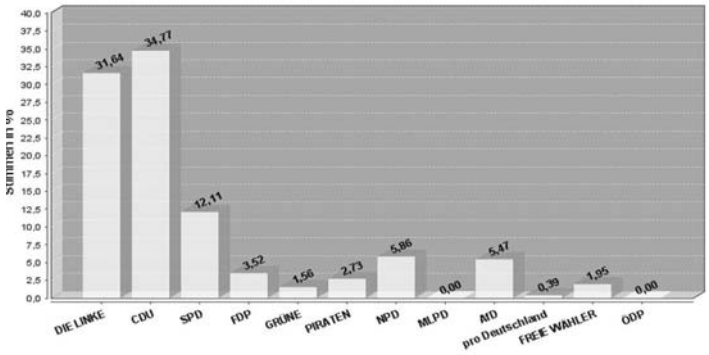


## Gemeinde Obhausen OT Esperstedt – Wahlbeteiligung: 48,3 %

**Erstimmen**

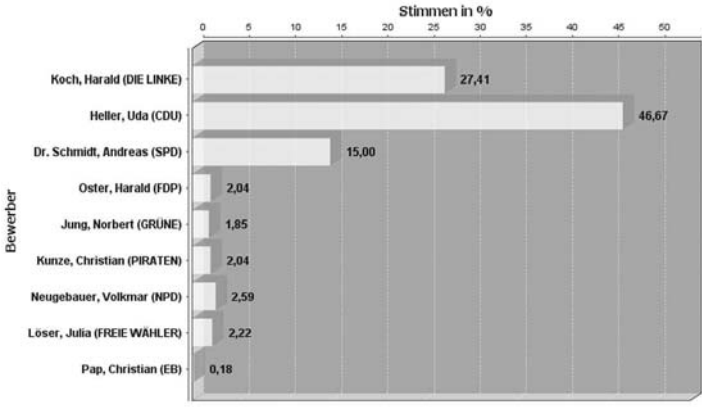



**Zweitstimmen**

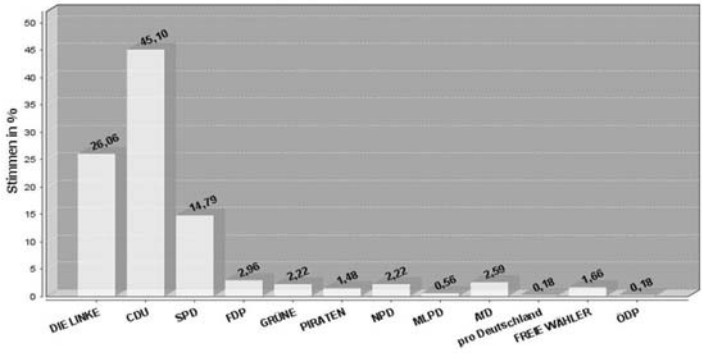



## Gemeinde Farnstädt – Wahlbeteiligung: 57,0 %

**Erstimmen**

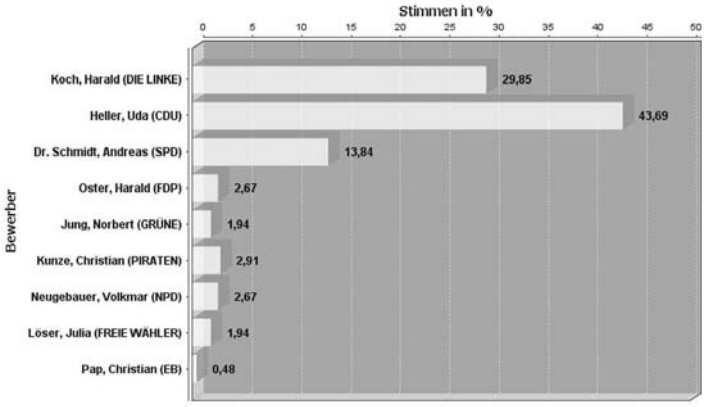



**Zweitstimmen**

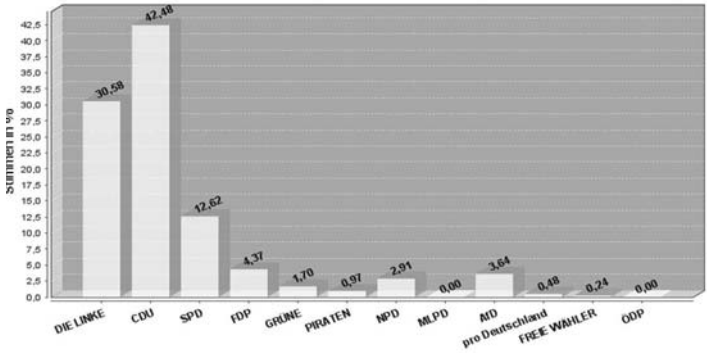



## Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf – Wahlbeteiligung: 54,7 %

**Erstimmen**

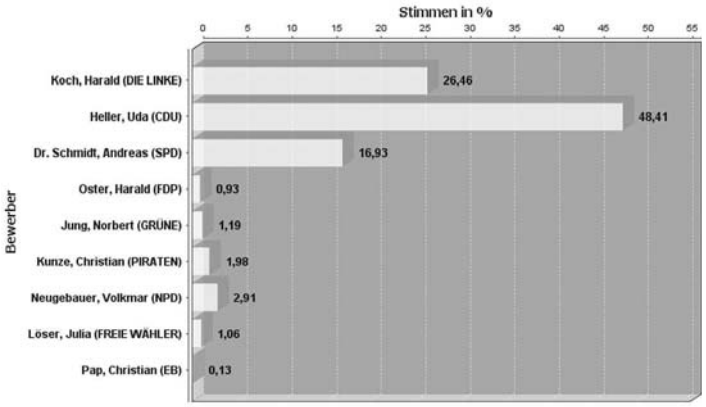



**Zweitstimmen**

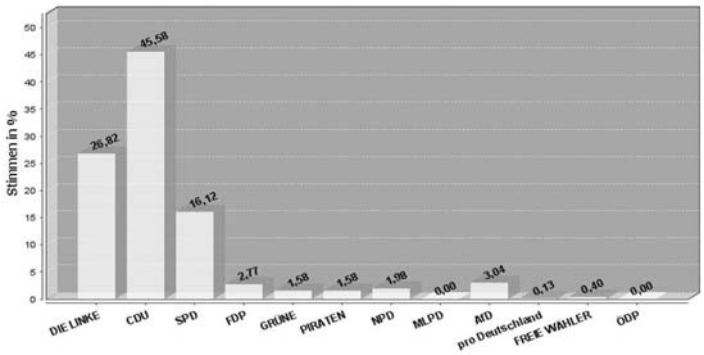



## Gemeinde Obhausen – Wahlbeteiligung: 52,8 %

**Erstimmen**

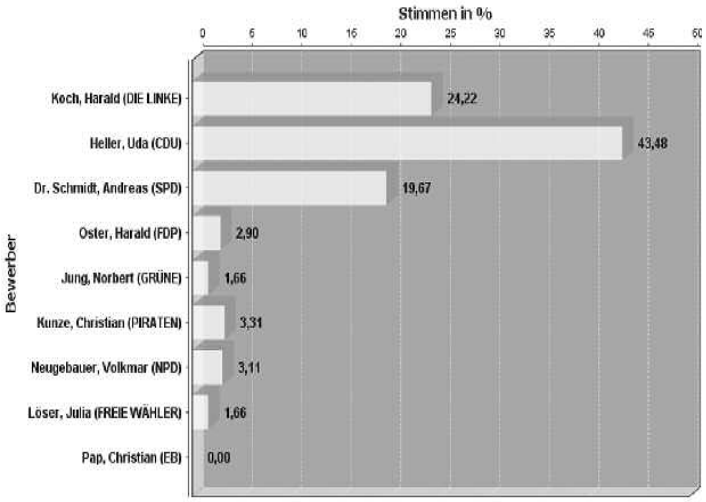



**Zweitstimmen**

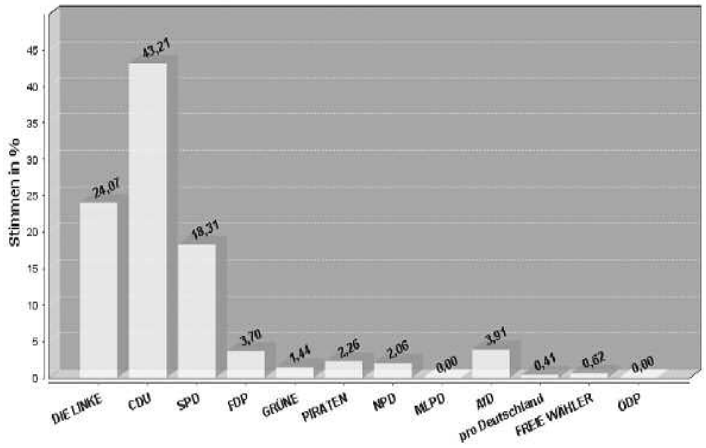


## Stadt Schraplau – Wahlbeteiligung: 48,1 %

**Erstimmen**

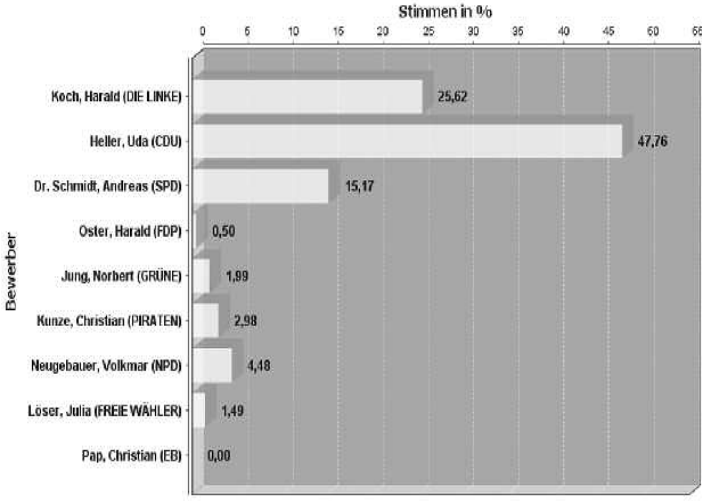



**Zweitstimmen**

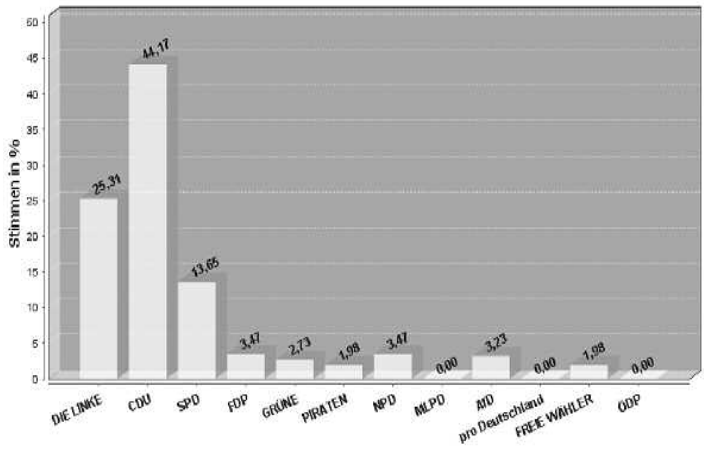



## Gemeinde Steigra – Wahlbeteiligung: 58,7 %

**Erstimmen**




**Zweitstimmen**




# Erneute Förderung von Energieeinsparmaßnahmen durch die enviaM

Sowohl die Stadt Schraplau als auch die Gemeinden Nemsdorf-Göhrendorf und Obhausen hatten in diesem Jahr die Möglichkeit einen Antrag zur Förderung von Energieeinsparmaßnahmen unter dem Motto „Fonds Energieeffizienz Kommunen“ bei der enviaM zu stellen und fanden hierbei auch Berücksichtigung. Es wurde somit der Austausch der alten Quecksilberdampflampen durch neue Lampen in der Bahnhofstraße sowie in der Wasserturmsiedlung der Stadt Schraplau gefördert. Des Weiteren unterlag die Erneuerung der Umwälzpumpen im Kulturhaus und Kita der Gemeinde Obhausen sowie der Leuchtenumbau mit Erneuerung der Vorschaltgeräte in Nemsdorf-Göhrendorf der Förderung durch die enviaM. Durch die Realisierung dieser Maßnahmen kann von einer längeren Lebensdauer der Lampen, einer hohen Energieeinsparung gegenüber der alten Leuchten sowie besserer Lichtqualität ausgegangen werden.
Selbstverständlich wird die Verwaltung der Verbandsgemeinde Weida-Land auch weiterhin alle Bemühungen zur Fördermittelbeantragung aufrechterhalten.

Bauamt

## Achtung – Fundsache!

Am Montag, den 07.10.2013 wurde im Rathaus Schraplau eine Gürteltasche mit einem Handy abgegeben.

Wer es vermisst, meldet sich bitte unter:

Verbandsgemeinde Weida-Land, Außenstelle Schraplau, Marktstraße 25, Ordnungsamt, Zimmer 9

## Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen

### Einsendeschluss

**für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verbandsgemeinde**

**ist am 29. Oktober 2013!**

**Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de**

### Senioren-Treff Barnstädt - Seniorenakademie – Vortrag im Oktober 2013

**Thema: „Chile und die Osterinsel – Teil 2“**

Eine Bilderreise durch das vielfältigste Land der Welt und eine rätselhafte Insel im Pazifik.
Die trockenste Wüste der Welt, der größte Kupfer-Tagebau, Geysire, Vulkane, Fjorde, Wasserfälle gehören ebenso zum Vortrag, wie die gewaltigen Figuren der Osterinsel.
Frau Lunou berichtet von ihrer Reise.

**Veranstaltungstermin: Mittwoch, 16.10.2013**
**Zeit: 14.30 Uhr**
**Ort: im Seniorentreff Barnstädt (Grundschulgebäude)**

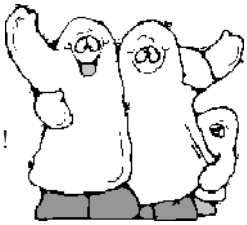
### HAPPY HALLOWEEN Achtung – die kleinen Geister sind wieder unterwegs!

**Wann und wo?**

- **in Alberstedt am Freitag, den 18. Oktober ab ca. 16.30 Uhr und**
- **in Farnstädt am Samstag, den 19. Oktober**

Der Halloween-Tradition folgend, werden kleine und größere Geister aus Kindergarten und Schule, von einem Erwachsenen begleitet, an den Türen und klingeln und klopfen.
Es wäre sehr nett, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder einige Süßigkeiten oder kleine Geldzuwendungen bereit halten könnten. Und falls mal jemand nicht zu Hause ist: Sie können auch gern Ihre Gaben an die Geister in Kita oder Grundschule persönlich abgeben.
Im Namen des „Farnstädter Kinderlandes“ und der Grundschule „Am Weinberg“ sagen wir schon jetzt herzlichen Dank.

**Am Mittwoch, den 30. Oktober 2013** wird es gruselig! Dann steigt von 18.00 bis 21.00 Uhr für alle Kinder eine zünftige **HAPPY HALLOWEEN PARTY** im Kulturhaus Farnstädt. (Eintritt 1,00 Euro). Mehr wird nicht verraten. Lasst Euch einfach überraschen! Vergesst Eure Laterne für den anschließenden Fackelumzug nicht.

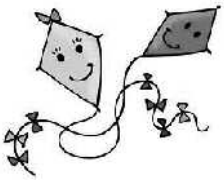


### Achtung Blutspende!

**Mittwoch, den 16. Oktober 2013**
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
**in Nemdorf-Göhrendorf**
(Verwaltungsgebäude Nemsdorf - ehem. Schule, Hauptstraße 43)

**Dienstag, den 05. November 2013**
von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
**in Obhausen**
(im Feuerwehrgerätehaus, Gartenweg 11)

### Hallo liebe Kinder,



der Alberstedter Heimat- und Kulturverein und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Alberstedt laden Euch und Eure Eltern auch in diesem Jahr wieder ein zum

**Drachenfest in Alberstedt**
**am Samstag, den 26. Oktober**
**von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
**am Ortseingang Alberstedt aus Richtung Farnstädt**

Bringt Eure Drachen, gute Laune und jede Menge Wind mit!
Nur keinen Regen, denn da muss das Fest leider ausfallen.

**im Gasthof zum „Ritter St. Georg“**
**direkt an der B 180**

**Beginn 14.00 Uhr**
**mit Workshop**
**von Gudrun Schneider**
**und DJ Henry**

**Info oder Vorbestellung**
**unter 0160/1554539**

# Startsignale für die närrische Zeit

## Der Barnstädter Faschingsclub e.V.

*Veranstaltungsort: Gaststätte „Goldener Hirsch“ in Barnstädt*

**11.11. 11.11.Uhr Eröffnung der 5. Jahreszeit**

**16.11. 20.11 Uhr 1. Prunksitzung**

**23.11. 20.31 Uhr Jugendveranstaltung**

## Farnstädter Karnevalsgesellschaft e.V.

*Veranstaltungsort: Kulturhaus Farnstädt*

**16.11. 20.00 Uhr Abendveranstaltung**

## Göhritzer Narrenkiste e.V.

*Veranstaltungsort: „Göhritzer Bauernstübchen“*

**30.11. 20.11 Uhr Eröffnungsveranstaltung**

**01.12. 14.11 Uhr Seniorenveranstaltung (Eintritt frei)**

## Nemsdorfer Carnevals Club e.V.

*Veranstaltungsort: Kulturhaus „Zur Sonne” Nemsdorf*

**16.11. 20.11 Uhr Eröffnungsveranstaltung**

Eintritt: 8,00 EUR

Kartenvorbestellungen bei:
Glaser 034771 / 2 39 25 (gilt nur bis 03.11.2013)
Thieme 034771 / 2 75 81

## Steigraer Carnevalsverein e.V.

*Veranstaltungsort: Gasthof „Zum Ritter St.Georg“*

**09.11. 19.30 Uhr Tanz in die fünfte Jahreszeit**
Eintritt: 6,50 EUR

**11.11.** um **18.30 Uhr Fackelumzug mit Fanfarenzug**
Treffpunkt an der Kita Sonnenschein

## Mit Lichterglanz und Illumination die 35. Session begehen

Seit 35 Jahren haben verschiedene Generationen von Obhäusern den Einwohnern unseres Ortes und der umliegenden Gemeinden immer wieder eine fünfte Jahreszeit beschert. Zwischen dem 11.11. und Rosenmontag spielte und spielt der Carneval bei uns eine große Rolle. Das möchten wir zum Anlass nehmen, am **09.11.2013** mit einem **„abendlichen Lichterumzug“ und einer anschließenden „Lichterparty nach dem Umzug“** dieses Jubiläum gemeinsam mit den Einwohnern Obhausens und allen unseren Freunden und befreundeten Vereinen zu feiern. Der CCO ist ja bekannt dafür, ab und an neue Wege zu gehen. Deshalb möchten wir dieses Mal ab 17 Uhr einen „abendlichen Lichterumzug“ durchführen. Im Südwesten unserer Republik kann man diese Form des Umzugs schon seit langem bewundern und auch wir hoffen, dass es ein großes und überragendes Spektakel werden wird. Gerade in der Vorweihnachtszeit können alle Vereine, die Einwohner unseres Ortes und auch die Gäste mit Lichterglanz und Illuminationen ihre Kreativität unter Beweis stellen und unserem Festumzug einen völlig neuen Anstrich und Glanz verleihen. Wir sehen diesem Ereignis und den geschmückten Grundstücken jedenfalls schon mit viel Spannung entgegen. Danach lädt der CCO alle Gäste zur „Lichterparty nach dem Umzug“ auf unser Festgelände in und um das Kulturhaus recht herzlich ein. Viele Überraschungen warten, neben der gewohnt tollen Versorgung durch den CCO, auf die Gäste. Guggenmusik aus Thüringen, verschiedene Liveauftritte, Discomusik von „Mirco on Tour“ und andere Dinge werden Sie, ebenso wie unterschiedliche Lichteffekte, mit Sicherheit verzaubern. Die Mitglieder des CCO freuen sich jedenfalls auf diesen Tag und hoffen auf eine tolle Veranstaltung.

**Die 1. Carnevalssitzung des Vereins beginnt dann eine Woche später, am 16.11.2013 um 20.11 Uhr im großen Saal des Kulturhauses.** Dabei wollen wir auch einen kleinen Rückblick auf die Geschichte des CCO geben. Die Karten können online unter gruenhage@t-online.de vorbestellt oder ab 01.10.13 in der Dachdeckerfirma Jacob täglich von 16 bis 18 Uhr zum Preis von 11 Euro gekauft werden. Vorbestellte Karten müssen innerhalb von 5 Tagen bezahlt werden, danach gehen sie wieder in den freien Verkauf.

Bis zu den 3 tollen Tagen ist es im Jahr 2014 dann noch ein wenig Zeit, aber wer sich rechtzeitig seinen Platz sichern möchte, kann dies ab dem 02.01.2014 tun. Der Carneval der Kleinen, der Kindercarneval, startet am 16.02.2014 ab 15.11 Uhr und wir hoffen, dass die kleinen Geister, Prinzessinnen, Marienkäfer und Ritter zu dieser Zeit ausgeschlafen und traumhaft kostümiert bei uns feiern wollen. Am 01.03.2014 beginnt die nächste Carnevalssitzung des CCO um 20.11 Uhr mit neuen Programmpunkten. Einen Tag später, am 02.03.2014 startet der Carneval für unsere Senioren und Behinderten ab 14.11 Uhr mit dem gewohnt leckeren Kuchenbuffett, dem das volle Programm des Vereins folgt. Bis zum Abend können Sie dann nach Herzenslust tanzen. Den Abschluss der 5. Jahreszeit bildet am 03.03.2014 die Veranstaltung zum Rosenmontag. Sie beginnt ebenfalls um 20.11 Uhr und ist die letzte offizielle Sitzung in der 35-jährigen Session des CCO.

Natürlich sind wir als CCO auch in dieser Session bei den verschiedenen Veranstaltungen in der Region und bundesweiten Turnieren unterwegs, um uns der Öffentlichkeit zu präsentieren und mit anderen Vereinen zu vergleichen. Wir freuen uns auf eine ereignisreiche fünfte Jahreszeit und laden Sie herzlich dazu ein.

Carneval Club Obhausen e.V.

# Kirchliche Nachrichten

## *Evangelische Gottesdienste*

**Gottesdienst in Albersroda**
Sonntag 20.10. 10.30 Uhr
Sonntag 10.11. 09.00 Uhr

**Gottesdienst in Schnellroda**
Sonntag 03.11. 09.00 Uhr

**Gottesdienst in Steigra**
Sonntag 20.10. 09.00 Uhr GKR-Wahl

**Gottesdienst in Farnstädt**
Sonntag 03.11. 10.00 Uhr

**Gottesdienst in Schraplau**
Sonntag 20.10. 14.00 Uhr GKR-Wahl
Sonntag 09.11. 09.00 Uhr in Esperstedt

**Gottesdienst in Esperstedt**
Sonntag 10.11. 09.00 Uhr mit Abendmahl

**Am 31.10. findet um 14.00 Uhr der Kirchspielnachmittag in Barnstädt zum Gedenktag der Reformation statt.**

## Katholische Pfarrgemeinde

**Gottesdienst in Querfurt** *(Kirche Johannes-Schlaf-Straße 6)*
Sonntag 20.10. 09.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 27.10. 09.00 Uhr Hl. Messe
Freitag 01.11. 17.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 03.11. 09.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 10.11. 09.00 Uhr Hl. Messe

**Gottesdienst in Röblingen** *(Kirche Alberstedter Straße 2)*
Samstag 19.10. 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 27.10. 10.30 Uhr Hl. Messe
Freitag 01.11. 18.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 03.11. 10.30 Uhr Hl. Messe/Kindergottesdienst
Sonntag 10.11. 10.30 Uhr Hl. Messe

**Gottesdienst in Farnstädt und Kalzendorf**
Sonntag 03.11. ab 08.30 Uhr

**Gruppenzusammenkünfte**
*Religionsunterricht Vorschule u. 1.Kl.*
um 15.30 Uhr in Querfurt am 08.11.; 22.11.; 13.12.
*Religionsunterricht 3.-4.Kl.*
um 09.00 Uhr in Röblingen am 09.11.; 23.11.; 14.12.
*Religionsunterricht 5.-8.Kl.*
um 18.00 Uhr in Querfurt am 08.11.; 22.11.; 13.12.
*Messdienerstunde*
um 11.00 Uhr in Röblingen am 09.11.; 23.11.; 14.12.
*Jugendstunde* um 18.00 Uhr in Röblingen am Mittwoch
*Kolpingfamilie* in Röblingen nach eigenem Plan (Aushang)
*Jüngerer Frauenkreis* um 19.30 Uhr am 05.11. in Röblingen
*Kreis Wilde Hilde* um 09.00 Uhr in Nebra am 17.10. und 14.11.
*Älterer Frauenkreis* in Querfurt nach Absprache
*Seniorennachmittag* in Querfurt
um 14.00 Uhr am 21.10. und 02.12.
*Seniorennachmittag* in Röblingen
um 14.00 Uhr am 24.10. und 05.12.
*Gemeindenachmittag* in Nebra um 14.00 Uhr am 08.12.
*Kirchenchor* in Röblingen
um 20.00 Uhr am 22.10.; 29.10.; 12.11.; 26.11.
*Kirchenchor* in Nebra um 19.00 Uhr am Montag
*Skatabend* in Querfurt um 18.00 Uhr am 25.10.; 29.11.

**Besondere Termine**
09.11. um 16.00 Uhr Ökum. Martinsfeier in Röblingen/ Beginn Kath. Kirche
10.11. um 17.00 Uhr Ökum. Martinsfeier in Querfurt/ Beginn Kath. Kirche
14.11. um 19.30 Uhr PGR / KV / GKR Röblingen im Kath. Gemeinderaum
21.11. um 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Röblingen
04.05.2014 - 10.00 Uhr Firmfeier in Querfurt

## Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet jeweils Sonntag 09.30 Uhr

**Vortragsthemen:**
20.10. „Warum sollten wir unseren Schöpfer lieben?“
27. 10. Die Versammlung Eisleben besucht an diesem Sonntag in Glauchau (Sachsen) einen Tagessonderkongress mit dem Motto: „Gottes Wort übt Macht aus“

# Sportliche Aktivitäten

## Spielansetzungen des Schraplauer SV – Abt. Handball

**Sonntag, 27.10.2013**
12.00 Uhr MSV Buna Schkopau 3 – Schraplauer SV
*(Merseburger Rischmühlen Halle, Rischmühleninsel 3, 06217 Merseburg)*

**Sonntag, 03.11.2013**
14.30 Uhr Schraplauer SV – TSV Reichardtswerben
*(Sporthalle Querfurt, Am Nebraer Tor, 06268 Querfurt)*

---

## Spielansetzungen der TSG Gymnasium Querfurt – Abt. Handball in der Mehrzweckhalle Querfurt

**Samstag, 02.11.2013**
15.30 Uhr TSG Gym. Querfurt – HSV Sangerhausen
*Männermannschaft*

14.00 Uhr TSG Gym. Querfurt – VfB Bad Lauchstädt
*C-Jugend, männlich*

---

## 21. Sportspiele für Behinderte in Obhausen

Bei angenehmen herbstlichen Temperaturen kamen 150 aktive behinderte Sportlerinnen und Sportler zu den 21. Sportspielen nach Obhausen.
Traditionsgemäß begrüßten die Organisatoren und Teilnehmer repräsentative Mitglieder aus Politik und Sport. Anlässlich der Eröffnungsveranstaltung wurden Katrin Kuhnt, Werner Seeburg und Rüdiger Anton für ihre langjährige Unterstützung der Spiele gewürdigt. Ein kleines Programm der Heilpädagogischen Hilfe Querfurt und die Gymnastik zur Erwärmung der Aktiven trugen wesentlich zur Vorbereitung auf die Wettkämpfe bei.

An fünf Stationen: Riesen-Krocket, Kegeln, Floorball- Torschießen, Korbzielwurf und Zielwurf in den Reifen wurden die Sieger und Platzierten ermittelt, die zur Abschlussveranstaltung am Nachmittag geehrt wurden. An einem umfangreichen, abwechslungsreichen und interessanten Rahmenprogramm wie Mikado, Medizinballstoßen, Zielbosseln, Scootern, Slalomlauf, Gummistiefelweitwurf usw. konnten sich die Aktiven beteiligen. An jeder Station gab es kleine Erinnerungsgegenstände. Besondere Leistungen wurden mit einem wertvolleren Präsent vor Ort gewürdigt.

Die Freude und Begeisterung war allen Teilnehmern, sowohl den Behinderten, den Organisatoren sowie den Kampfrichtern des Gymnastiums und der SG Einheit Querfurt anzusehen.

Eine inhaltliche Bereicherung für das Sportfest waren die lustigen Auftritte unserer beiden Clowns, Aline Länger und ihrer Partnerin Aylin Schmidt aus Farnstädt. Großes Interesse zeigten unsere Rollstuhlfahrer beim Scootern. Diese Station betreute Frank Necke mit seinen Leuten von Wepomed Querfurt.

Ein Fußballspiel der Heilpädagogischen Hilfe (SG Einheit Querfurt) gegen die „Alten Herren“ aus Gatterstädt, welches 6 : 4 endete, ließ den sportlichen Teil ausklingen.

Ein Essen aus der Feldküche Pfeiffer stärkte alle.

Wie am Vormittag, so auch zur Disco und zur Auswertung der Wettkämpfe, gab Uwe Baer den Ton an.

Ein kleines Programm der Rainbow-Linedancer aus Obhausen, der jüngsten Tanzgruppe vom CCO sowie die Auftritte unserer Clowns, verbunden mit der Siegerehrung und den Tanzeinlagen führten die gesamte Veranstaltung zu einem erfolgreichen Abschluss. Jeder Teilnehmer erhielt einen kleinen Erinnerungspokal. Anerkennend und zufrieden äußerten sich unsere Gäste aus Merseburg und Weißenfels, die im nächsten Jahr zum 22. Sportfest unbedingt wiederkommen wollen. Wenn bisher nur vom Wettkampfgeschehen berichtet wurde, so war doch im Vorfeld sehr viel zu organisieren. Unser Dank gilt allen Sponsoren, insbesondere Wepomed Querfurt, aber auch Hans Thieme, der eine enge Verbindung zu den Sponsoren hatte. Danke sagen wir auch dem Bauhof der Gemeinde Obhausen, den Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Obhausen und dem Gymnastium Querfurt, insbesondere Frau Trömel für ihre umfangreiche Unterstützung.

Auch im nächsten Jahr werden wir im Interesse unserer Behinderten die Sportspiele vorbereiten und durchführen.

Hans Güntsch

## Aus unseren Kita´s und Grundschulen

# Kita Bienchen Nemsdorf-Göhrendorf – Hurra – wir sind eine Floorball-Kita!!

Der 14.09.2013 war für die Nemsdorfer Kita-Kinder und Erzieher ein ganz besonderer Tag. An diesem Tag wurden wir zur Kindertagesstätte mit dem „Sportprofil Floorball“ ernannt. Was heißt das denn – werden sich nun viele Leute fragen. Das heißt, wir sind eine Tagesstätte, in der Kinder täglich die Möglichkeit haben, auf einem extra errichteten Outdoorfeld Floorball zu spielen. Die Ausrüstung, wie Tore, Schläger und Bälle hatten wir ja schon lange, nur eben ein passendes Feld fehlte. Das ist also nun da und jetzt kommen wöchentlich 2 Trainer, die mit den Kindergarten- und Hortkindern diese Sportart, welche riesigen Spaß und super fit macht, spielen.

Gruppenbild

Floorballfeld

In jeder freien Minute kann nun das Gelernte noch weiter geübt werden.

Der 14.09. war aber auch so besonders, weil wir an diesem Tag noch unser 20-jähriges Jubiläum feiern konnten.

Liebe Gäste waren eingeladen. Wochenlang haben viele fleißige Helfer die Kita in ein „Festkleid“ gesteckt. Neu gestaltete, farbenfrohe Räume und Flure luden zum Besichtigen und Feiern ein. Auch die Kinder hatten in der Vorbereitung viel zu tun. Es wurde gebastelt, gemalt und ein tolles Programm mit Gedichten, Gesang, Tanz und Instrumentalstücken schon seit den Sommerferien geprobt.

Scheckübergabe durch den Bürgermeister

Floorballfeld mit Spielbetrieb

Kinderflohmarkt

Urkundenübergabe

Anstoß Kita-Leiterin und Robert Blanke

Robin Engel (links) Spieler der U15 Landesauswahl

Dann war endlich Zeit für Party – DJ Silvan heizte mit Musik und Unterhaltung allen Gästen so richtig ein. Kinderschminken, Hüpfburg, Glücksrad, T-Shirtgestaltung, Plätzchenbäckerei und Kinderflohmarkt der Hortkinder ließen den Nachmittag wie im Fluge vergehen.
Zur Einweihung unseres Floorballfeldes wurden der Geschäftsführer des Floorballverbandes Sachen-Anhalt, Herr Heinz Günther Seitz sowie der ehemalige Kapitän der Bundesligamannschaft UHC Weißenfels, Robert Blanke und Robin Engel, Spieler der U 15 Landesauswahl Sachsen-Anhalt begrüßt.

Bei einem anschließenden Floorballturnier konnten unserer Kita-Kids ihr Können schon unter Beweis stellen.
Als gegen 18.00 Uhr bunte Luftballons, an die die Kinder ihre Namen und Wünsche geheftet hatten, in den Himmel flogen, ging ein großartiges Fest zu Ende und alle kleinen Gäste müde und glücklich nach Hause.

Erzieher und Kinder
der Nemsdorfer Kita
„Bienchen“

## Farnstädter Kinderland – Hurra ich bin ein Schulkind!

Endlich war es soweit, dass unsere Schulanfänger ihr Abschlussfest feiern konnten. Viele Monate vorher trafen sich die Eltern, um diesen Tag für ihre Kinder vorzubereiten, damit es für die Kids unvergesslich wird. Der ersehnte Tag war da und ein herrlicher Sommertag erwartete unsere Kinder. Auf der Terrasse wurde der Frühstückstisch liebevoll gedeckt und Frau Meyer überraschte unsere Kinder mit einer Zuckertüte.
Auch die Erzieher und Kinder der Krippenkinder und der mittleren Gruppe hatten gebastelte Geschenke für die Schulanfänger und wünschten viel Spaß für die Schule.

Frau Meyer übergibt die Schultüten.

Schweinefütterung

Mit der Feuerwehr und dem Sportlerbus fuhren wir zum Bauernhof nach Othal. Dort konnten unsere Kinder viel Interessantes entdecken und vor allen Dingen gab es Tiere zum Anfassen und selber Füttern oder auch Reiten, wir konnten Brötchen backen oder auf dem Spielplatz herumtollen.
Mit vielen Eindrücken fuhren wir wieder zurück in unsere Einrichtung. Dort erwartete uns eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel mit leckeren Kuchen. Da blitzte etwas durch die Zweige – es waren Zuckertüten, die unsere Kinder schnell pflückten.
Später kamen die Eltern unserer ABC-Schützen und die Erzieher dazu, um bei leckerem Gegrillten, Salaten, Snacks und Knüppelkuchen sowie flotter Musik den Abend ausklingen zu lassen.
Auf diesem Wege ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetagen haben, dass dieser Tag für unsere Schulanfänger unvergesslich bleibt.

M. Zawichowski
Kita-Leiterin

---

## Ein Besuch bei der Polizei in Querfurt

Über diesen Beruf konnten unsere Kinder schon viel erzählen, besonders Franz, denn seine Mutti arbeitet bei der Polizei. Frau Obenaus organisierte für uns einen Termin und so konnten wir voller Erwartung die Fahrt nach Querfurt antreten.

Frau Köhler und Frau Günther erwarteten uns schon. Sie berichteten uns, welche Aufgaben ein Polizist hat und wie wichtig dieser Beruf ist.
Alle Kinder durften dann die Einsatzsachen anziehen und im Anschluss wurden die Fingerabdrücke genommen.
Gemeinsam erkundeten wir dann das Gelände und erfuhren, dass früher hier auch Polizeihunde untergebracht waren.
Ein großes Polizeimotorrad konnten sich unsere Kinder ansehen und ihren Mut beweisen, sich in die Zelle einsperren zu lassen. Gemütlich war es dort wirklich nicht.

Welche Gegenstände in ein Polizeiauto gehören, wurde den Kindern genau erklärt und auch gezeigt. Zum Abschluss durften alle Kinder mit dem Polizeiauto fahren. Für uns war das ein interessanter Besuch. An dieser Stelle ein großes Dankeschön von den Kindern und Erzieherinnen der Mittleren und Älteren Gruppe vom Farnstädter Kinderland.

M. Zawichowski

## Aufregende Vorschulzeit bei den Angerspatzen

„Hurra, bald bin ich ein Schulkind!“ – unter diesem Motto erlebte die große Gruppe der Angerspatzen eine abwechslungsreiche Vorschulzeit. Diese begann, wie jedes Jahr, mit dem Zuckertütenfest auf der Burg Querfurt. Dort erhielten die Vorschulkinder ihre erste „kleine“ Zuckertüte als Symbol für die nun bald beginnende Schulzeit.
Die alljährlich stattfindende Abschlusswoche hielt für alle Kinder viel Interessantes und jede Menge Überraschungen bereit. Die Woche begann mit einem Besuch aus dem Polizeirevier in Querfurt. Alle Kinder erhielten einen Einblick in die Polizeiarbeit. Von Spurensuche über Gefängnisbesichtigung bis hin zum Tragen einer echten Polizeiuniform war alles dabei. Als Highlight durfte jedes Kind, natürlich „freiwillig“, mit dem Polizeiauto mitfahren.

Mit den Mitarbeitern der BVU Querfurt hieß es am Dienstag: „Wir lernen Kochen!“ Mit viel Liebe und Ausdauer zauberten die Kinder unter Anleitung ihr eigenes 3-Gänge-Menü, welches natürlich auch super-lecker schmeckte.

Mit dem Bus ging es am nächsten Tag ins Bauernmuseum auf die Burg Querfurt. Hier wurde viel besichtigt, angefasst und selber ausprobiert. Sogar den alten Traktor durften die Kinder lenken. Als Höhepunkt dieses Tages konnten die Kinder bei der traditionellen Herstellung von Butter im Butterfass mitmachen und beim anschließenden Mittagessen mit Pellkartoffeln und Quark, die selbst hergestellte Butter verkosten.

Ein jedes Kind kam voller Stolz am Donnerstag mit seinem eigenen Fahrrad in die KITA, denn heute stand die „große“ Fahrradtour auf dem Programm. Mit dem Fahrrad ging es nach Göhrendorf auf den Spielplatz. Dort konnte man aber nicht nur spielen sondern auch super picknicken.

Er letzte Tag der Vorschulwoche begann mit der feierlichen Übergabe der Zuckertüten durch Frau Meyer. Am Nachmittag gab es ein großes Abschlussfest gemeinsam mit den Eltern. Hier zeigten die Kinder ihr einstudiertes Programm. Mit der Übergabe einer Teilnehmerurkunde am Vorschulprogramm und einer Zuckertüte für jedes Kind ging eine sehr interessante und kurzweilige Vorschulwoche zu Ende.
Abwechslungsreich ging es in der Ferienzeit für die Vorschul- und Hortkinder weiter. So organisierten die Mitarbeiter des „Europa-Hauses“ aus Querfurt einen sehr interessanten und lehrreichen Tag in die Hermannsecke.
Der krönende Abschluss der Ferien- bzw. Vorschulzeit waren zweifellos die Ferienspiele der Verbandsgemeinde im Strandbad Obhausen.
Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Eltern, Organisatoren, Helfern und Mitwirkenden, die zur Ausgestaltung dieser wunderschönen Vorschulzeit beigetragen haben.

Kerstin Ritter
KITA „Angerspatzen“
Barnstädt

# Grundschule Barnstädt – Geschenke auch ohne Geburtstag

Am Donnerstag, den 19.09.2013 staunten die Schüler der Grundschule Barnstädt nicht schlecht, denn für 9.00 Uhr hatte sich Besuch angesagt.
Als dann die Kinder zur Pause kamen, waren dort ein nagelneues und vor allem verkehrssicheres Fahrrad und ein kleiner Fahrradparcours aufgebaut.

Herr Wenzlow von der Ortsverkehrswacht Querfurt e.V. schenkte der Schule neben dem tollen Fahrrad einen schicken Helm, eine Magnettafel „Das verkehrssichere Fahrrad“, Leitkegel, Wippstangen, Anschauungsfolien und ein Biker-Quiz.
All diese Materialien sollen den Verkehrsunterricht der 4. Klassen anschaulicher und praxisnäher gestalten helfen. Gleichzeitig erhielten die Erstklässler an diesem Tag ihre Sicherheitswesten, die durch eine tolle Gemeinschaftsaktion (ADAC-Stiftung „Gelber Engel“, Deutsche Post, „Ein Herz für Kinder“ Bild hilft e.V. und der Deutschen Automobilindustrie) finanziert wurden. Die Jüngsten probierten ihre Westen gleich an und „strahlten“ in der Sonne.

Geschenke, die der Sicherheit unserer kleinen und großen Schützlinge dienen, sind in unserer Schule besonders beliebt. Deshalb möchten sich hiermit alle Kinder und Angestellten der Grundschule herzlich bei allen Sponsoren bedanken.
Wir hoffen auf eine weiter so gute Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht, sodass im Frühling möglichst alle Viertklässler ihre Fahrradprüfung bestehen werden.

Ute Stockhaus
Team für Öffentlichkeitsarbeit

## *Von Höhepunkten und Erlebnissen berichtet*

# Jugendfeuerwehr Farnstädt feiert 20-Jähriges

Die Jugendfeuerwehr Farnstädt feierte am Tag der Deutschen Einheit ihr 20-jähriges Bestehen. Am Tag genau vor 20 Jahren (03.10.1993) wurde die Jugendfeuerwehr feierlich im Gerätehaus der Wehr gegründet. Damals unter der Leitung von Karin Scheiner, Brigitte Preller und Uwe Dittmar. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle für das damalige Engagement und die langjährige Unterstützung! Von den Jugendlichen der ersten Stunde sind heute noch 3 in der aktiven Wehr tätig. Mario Weidner, Christian Schäfer und Torsten Fritzsche sind heute als Maschinist, Atemschutzgeräteträger und als Gruppenführer aktiv und nicht mehr aus der Wehr wegzudenken! Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Dienstjubiläum!

Derzeit besteht die Jugendfeuerwehr Farnstädt aus 10 Mitgliedern (10-16 Jahre) und die Kinderfeuerwehr (5-9 Jahre) besteht aus weiteren 10 Mitgliedern. Um aktiv und spielerisch den Dienst zu gestalten, kümmern sich heute Judith Kertscher, Andreas Slawinsky und Ilona Jakob mit sehr viel Engagement um die Kinder. Jede Woche wird Dienst geschoben und den Kindern wird Wichtiges beigebracht. Mit 16 Jahren werden die Jugendlichen an die aktive Wehr herangeführt, ehe es mit 18 Jahren in den Einsatzdienst geht. Am Tag des Jubiläums feierte man mit den Jugendfeuerwehren aus Niederschmon, Gatterstädt, Querfurt, Obhausen und Schraplau.

Mit viel Spaß, Ehrgeiz und Geschick meisterten alle die 5 aufgebauten Stationen und am Ende gewann die Jugendfeuerwehr von Obhausen vor den Gastgebern die Rallye. Jeder Teilnehmer durfte sich über ein Geschenk freuen.
Wir möchten uns hiermit auch noch einmal bei der Gemeinde Farnstädt, bei der Farnstädter Frischei GmbH & Co. KG und bei der TEHA Querfurt GmbH für die Zuwendungen an unsere Jugendfeuerwehr recht herzlich bedanken!

Auf weitere 20 Jahre - Gut Wehr!

Torsten Fritzsche
Feuerwehr Farnstädt

## Letztes Skatturnier in dieser Saison?!

Am 14.09.2013 war es wieder soweit – das 4. Skatturnier der Gartenanlage „Zur Erholung“ e. V. Schraplau fand statt. Mittlerweile eine gut besuchte Institution in unserer Gartenanlage, aber auch in Schraplau und über die Stadtgrenze hinaus. So waren auch diesmal wieder internationale Gäste angereist – aus Stedten, Röblingen, Aseleben, Berlin und aus dem Westen unserer Republik. Gespielt wurde nach der Altenburger Skatregel – von 13.00 bis 18.00 Uhr.

*Können diese Gesichter lügen? Es machte Spaß! Leider war der eine oder andere Turnierteilnehmer zum Zeitpunkt des Fototermins schon abgereist. Vorn rechts der stolze Gewinner!*

Ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken rundeten die ganze Sache ab – kompetent zubereitet und serviert - wie jedes mal von Tom! Auch viele Zaungäste kiebitzten interessiert den Spielern über die Schulter. So stand gegen 18.00 Uhr der Sieger fest – wie auch beim letzten Turnier – Gartenfreund W. Kunze. Gratulation! So darf man im nächsten Jahr auf das Duell der Giganten gespannt sein – Artur versus Werner. Wie auch beim letzten Turnier spendierte der Lohholz – Verlag Schraplau/Berlin für die drei Erstplatzierten kleine Machwerke aus dem reichhaltigen Verlagsprogramm, in dem auch in den nächsten Tagen das neueste Schraplau- Buch mit dem Titel „1892“ erscheinen soll.
Eine tolle Sache, dieses Turnier, befanden die Teilnehmer und versprachen, dann eventuell doch noch mal am 31.10. zu einem „18-20-22-23“ zu treffen, oder dann im nächsten Jahr mit Ihnen?!
Infos wie immer unter: www.zur-erholung-schraplau.de

E. Eckstein
Vereinspräsident der Gartenanlage
„Zur Erholung“ e.V. Schraplau

## Ein Piratenschiff strandet auf dem Hof des evangelischen Pfarrhauses Obhausen -

### Patenschaft zu Bewohnern der Ev. Stiftung Neinstedter Anstalten besteht seit nunmehr 50 Jahren

Was für eine Wiedersehensfreude herrschte am Sonntag, dem 1. September auf dem Vorplatz der Johanni Kirche in Obhausen! Die Patenfamilien empfingen ihre „Patenkinder“ und deren Betreuer aus Neinstedt.
Mit dem Bus waren sie gekommen und freuten sich auf einen erlebnisreichen Tag in unserem Dorf, in dem sie regelmäßig zu Gast sind. Seit nun schon 50 Jahren bestehen enge und herzliche Beziehungen zwischen der Evangelischen Stiftung Neinstedter Anstalten, besonders den Bewohnern des Marienhofes und der Kirchengemeinde Obhausen.
Damals war es unsere inzwischen verstorbene Frau Pastorin Herrmann und die damaligen Frauen des Mütterkreises, die diese Patenschaften ins Leben riefen. Und diese Form tiefer menschlicher Beziehungen hat sich bis heute erhalten.
Mittlerweile sind die Pateneltern und ihre „Patenkinder“ schon in die Jahre gekommen. Manche sind bereits verstorben, aber bisher war ein „Nachrücker“ immer wieder zur Stelle. Gegenwärtig gibt es 23 solcher Patenschaften.

Im Laufe der Geschichte dieser bemerkenswerten Zusammenarbeit entwickelten sich viele Formen des Miteinander.
In diesem Jahr hatte sich der Gemeindebeirat der Kirchengemeinde Obhausen wieder etwas Besonderes ausgedacht. Ein Piratenfest sollte alle zum fröhlichen Feiern vereinen.
Aber zunächst ging es zum sonntäglichen Gottesdienst, der unter dem Motto „Mit einem Fuß im Paradies“ stand und von den Lektoren unserer Kirchengemeinde sowie den Kindern der Kinderkirche gestaltet wurde. Es war ein anrührender und bewegender „Mitmachgottesdienst“.
Danach begann dann das Piratenfest auf dem Hof des Pfarrhauses Obhausen. – Und tatsächlich – dort stand ein großes Piratenschiff, das schon viele Meere durchkreuzt hat.
Ein großes Zelt stand auf dem Pfarrhof, das uns von der Gemeinde Obhausen zur Verfügung gestellt worden war und auch ein Imbissstand war aufgebaut.
Das bunte und fröhliche Piratenleben begann. Jeder bekam ein Piratentuch als Kopfputz, das die Organisatoren vom Kindergarten Obhausen bekommen hatten. Tische und Zelt waren in Piratenmanier dekoriert.

Und nun konnten sich alle Anwesenden an vielen sehr lustigen und einfallsreichen Spielen beteiligen. Auch unsere Neinstedter Gäste stellten sich unerschrocken ans Mikrofon und sangen, erzählten und spielten Akkordeon.
Der Höhepunkt dieses fröhlichen Nachmittags war eine zünftige Piratentaufe.
Der Piratenhauptmann, sehr abenteuerlich gekleidet, hieß Käpten Morgan, und es war natürlich die Cheforganisatorin und Hauptverantwortliche Silvia Rosenhahn. Sie war ein großartiger Piratenkapitän.
Runa Ulbrich, Susanne Möhring und Hanno Hoffmann standen ihr umsichtig helfend zur Seite. Aber auch die übrigen Mitglieder des Gemeindebeirates und alle Obhäuser Paten halfen fleißig mit und hatten Kuchen gebacken, Würstchen gebraten und Salate und Süßspeisen vorbereitet. Es war ein sehr gelungenes Piratenfest, das man so schnell nicht vergessen wird.
Wer es miterlebt hat, wird die aufwendige Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einschätzen können. Wir sagen allen Helfern dafür recht herzlichen Dank.
Unsere Neinstedter „Patenkinder“ verabschiedeten sich froh gelaunt.
Am Ende fassten sich alle Patenfamilien und die „Patenkinder“ noch einmal fest bei den Händen. Die Gäste empfingen den Reisesegen von Pfarrer Rotermund und verabschiedeten sich mit einer Einladung für das nächste Jahr, denn dann wird der Marienhof 100 Jahre alt.

Inge Güntsch
Eberhard Hein

## Seniorentreff Schraplau – Fahrt zur Kaffeerösterei Moness in Balgstädt

Bei strahlendem Sonnenschein und einer Temperatur von ca. 30 °C haben wir, der Seniorentreff von Schraplau, einen Ausflug in das Café Moness und der dazu gehörigen Kaffeerösterei unternommen.
Vor der Führung konnten wir uns in dem zum Café gehörenden kleinen Shop noch etwas umsehen und überlegen, ob wir uns vielleicht ein kleines „Mitbringsel“ kaufen. Einige nutzten auch das schöne Wetter zu einem kurzen Spaziergang zur Unstrut.
Anschließend wurden wir in die neue gläserne Kaffeerösterei gebeten und der Röstmeister informierte uns über die Geschichte des Kaffeeanbaus. Wir erfuhren z. B., dass ca. 70 Länder wirtschaftlich Kaffeeanbau betreiben und jeder Deutsche soll durchschnittlich jährlich 149 Liter Kaffee trinken.
In der kleinen Balgstädter Rösterei wird die Trommelröstung genutzt, die bei einer Temperatur von + 220 °C und ca. 20 – 30 Minuten lang erfolgt. Das ist eine langsame, schonende Röstung.
Auch konnten wir uns Kaffeepflanzen ansehen. Einige exotische Kaffeepflanzensamen kann man sogar in der Kaffeerösterei kaufen. Viele Fragen hat uns der Röstmeister ausführlich beantwortet.
In dem Café haben wir dann den Tag bei einer guten Tasse Kaffee oder einem Eisbecher ausklingen lassen. Fazit! Es war eine schöne und gelungene „Kaffeefahrt“, die man weiterempfehlen kann.

A. Schumann

## Sonstige Tipps und Infos

# Arzneimittel in der Schwangerschaft und der Stillzeit

Da das Ungeborene und auch das gestillte Kind zu 100% von der Mutter die Nahrung erhalten – also im Mutterleib durch die Nabelschnur und beim Stillen über die Muttermilch, können die Arzneimittel, die die Frau während der Schwangerschaft und der Stillzeit zu sich nimmt, schädlich für das Kind sein. Das geschieht, da das Kind somit ebenfalls den Wirkstoff aufnimmt und dieser sowohl Wirkungen als auch Nebenwirkungen hervorrufen kann. Somit sollte bei einer Krankheit während der Schwangerschaft und Stillzeit genau abgewogen werden, ob und welche Medikamente gegeben werden können. Allgemein sind Medikamente, die die Zellteilung hemmen bzw. stören sehr gefährlich für das Ungeborene bzw. für den Säugling. Darunter zählen zum Beispiel Immunsuppressiva (Tabletten, die das Immunsystem unterdrücken), Zytostatika, Isotretinoin (Tabletten gegen schwere Akne) und Tetracyclin-Antibiotika. Auch sollte während der Schwangerschaft auf Lebendimpfstoffe, wie zum Beispiel Masern-Mumps-Röteln oder Varizellen, verzichtet werden. Sollte dies allerdings versehentlich einmal unter diesen Umständen geimpft werden, so muss jedoch nicht sofort ein Schwangerschaftsabbruch vorgenommen werden. Außerdem sollten ebenfalls keine alkoholhaltigen Arzneimittel eingenommen werden, da dies die Kindesentwicklung stört. Dennoch gibt es auch eine ganze Reihe von Arzneimittel, die weitgehend unbedenklich sind. Da wären zum Beispiel Penicilline, Cephalosporine und Paracetamol. Ebenso ist ASS risikoarm, außer kurz vor der Entbindung.
Leidet eine schwangere Frau unter einer chronischen Krankheit, wie beispielsweise Morbus Crohn, Diabetes mellitus oder Asthma, so kann diese mit einer gut geplanten und verträglichen Therapie gesunde Kinder zur Welt bringen.
Viele pflanzliche und fast alle homöopathischen Arzneimittel stellen eine gute Alternative zur Behandlung akuter Erkrankungen in der Schwangerschaft bzw. der Stillzeit dar. Doch auch hier sollten die Inhaltsstoffe genau betrachtet werden. Eine Rücksprache mit dem Arzt oder dem Apotheker ist daher stets anzuraten.

*(Quelle: www.arzneimittel.com)*

Bleiben Sie gesund!

Ihre LÖWEN APOTHEKE Schraplau

---

# BARMER GEK - Vortrag Das beste Essen für Kinder

BARMER GEK die gesund experten

Das Thema gesundes Essen und Trinken gewinnt heute gesellschaftspolitisch zunehmend an Bedeutung, weil bedauerlicherweise immer mehr Kinder als früher zu dick sind. Der Einfluss der Ernährungserziehung sowie die Prägung auf bestimmte Essgewohnheiten werden inzwischen von Medizinern und anderen Experten als maßgeblich für die Entstehung von Übergewicht angesehen.
Vorbeugung ist notwendig – je früher desto besser.

Kapitel 1: Was sollten Kinder essen?
Kapitel 2: Was liegt tatsächlich auf dem Teller?
Kapitel 3: Ernährungserziehung, Mahlzeiten und Essregeln
Kapitel 4: Bewegung

Diese und andere Fragen beantwortet Ihnen unsere Mitarbeiterin der BARMER GEK Sina Bomke.

**am: 21.11.2013 | um: 18 Uhr | Dauer: ca. 1 Stunde**

**Ort: Rathaus Schraplau, Marktstr. 25, 06279 Schraplau**

Sie sind herzlich eingeladen.
**Bitte melden Sie Ihre Teilnahme in der Löwen-Apotheke:**

**Tel.: 034774/27252**
**Fax: 034774/41412**
**info@apotheke-schraplau.de**

---

# Pfundig durch die Wechseljahre?

## Gewichtszunahme liegt nur selten an Hormonen

BARMER GEK die gesund experten

Neben Hitzewallungen und Stimmungsschwankungen leiden viele Frauen während der Wechseljahre vor allem unter einem wachsenden Bauchumfang. „Schuld an den zusätzlichen Kilos ist allerdings weniger die Hormonumstellung, sondern ein im Alter sinkender Kalorienbedarf und zu wenig Bewegung“, sagt Dr. Ursula Marschall, leitende Medizinerin bei der BARMER GEK.
Die Wechseljahre sind für den weiblichen Körper eine große Herausforderung. Durch die sinkende Produktion der beiden Hormone Östrogen und Gestagen kommt es zu körperlichen Veränderungen. So verlieren beispielsweise Bindegewebe und Knochen an Festigkeit. Doch dick macht diese Hormonumstellung nicht. „Auch wenn es durch die Wechseljahre zu vermehrter Wassereinlagerung kommen kann, sorgen diese in der Regel höchstens für zwei bis drei Kilo mehr auf der Waage“, so Marschall. Allerdings vergessen Frauen häufig, dass sie mit zunehmendem Alter weniger Energie verbrauchen. Im Durchschnitt reduziert sich bei Frauen der tägliche Energiebedarf zwischen dem 25. und 50. Lebensjahr um etwa 400 Kalorien. Wer aber weiter isst wie bisher, legt deutlich an Gewicht zu. „Besonders tückisch an dieser Gewichtzunahme ist, dass sich das Fett vor allem im Bauchraum festsetzt, wodurch sich das Risiko für Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöht“, weiß die Medizinerin. Dennoch ist es nicht damit getan, einfach weniger zu essen. Auch regelmäßige Bewegung ist weiterhin erforderlich. Doch mehr als die Hälfte der Frauen im Alter von 50 Jahren treibt gar keinen Sport mehr. Mediziner und Ernährungsberater empfehlen deshalb eine Kombination aus einem aktiven Lebensstil und dem Genuss von Lebensmitteln mit wenig Kalorien, aber vielen Mineralstoffen und Vitaminen. Dazu gehören beispielsweise Gemüse, Salat, Hülsenfrüchte, Vollkornprodukte, fettarme Milchprodukte sowie mageres Fleisch.

Pressestelle
Axel-Springer-Straße 44, 10969 Berlin
Tel.: 0800 33 20 60 99 14 01, Fax: 0800 33 20 60 99 14 59
presse@barmer-gek.de, www.barmer-gek.de/presse

Athanasios Drougias (Ltg.)
Tel.: 0800 33 20 60 99 14 21, athanasios.drougias@barmer-gek.de

## Geburtshilflicher Informationsabend

Sie freuen sich auf die Geburt Ihres Kindes. Wir möchten Sie freundlich und kompetent begleiten und gemeinsam mit Ihnen notwendige Vorbereitungen treffen.

**in Querfurt:**
**Donnerstag um 19.00 Uhr**
**am 17. Oktober 2013 und**
**am 19. Dezember 2013**

Klinikum Querfurt
Vor dem Nebraer Tor 11
Mehrzweckraum
Tel.: 034771 71-0

Haben Sie Fragen zum Geburtshilflichen Informationsabend in Querfurt?
Rufen Sie mich an!

**Hebamme Cornelia Schumann**
Beleghebamme im Klinikum in Merseburg

Straße der Handwerker 1
06268 Obhausen
Telefon: 0173 9490585

## Johanniter weiten Pflegegebiet aus

*Medieninformation*

**Der Ambulante Pflegedienst der Johanniter in Querfurt weitet sein Einsatzgebiet in Richtung Röblingen und Umgebung aus**

*Querfurt* | Ein Zuhause bietet Sicherheit und Geborgenheit. Gerade deshalb möchten viele Menschen ihre gewohnte Umgebung auch im hohen Alter und bei Krankheit nicht aufgeben. Die Johanniter passen sich diesen Bedürfnissen mit einem Ambulanten Pflegedienst an.

Der Johanniter-Pflegedienst in Querfurt ist rund um die Uhr erreichbar.

*Bildnachweis: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. / Frank Blödner*

Seit 2009 bieten die Johanniter in Querfurt und Umgebung ihre Unterstützung für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige an. Zu dem motivierten Team gehören fünf Pflegefachkräfte, einige von ihnen bringen eine Zusatzqualifizierung auf dem Gebiet der Palliativversorgung und im Wundmanagement mit. „Diese Spezialgebiete runden unser Ambulantes Pflegeangebot ab“, erklärt Pflegedienstleiterin Margrit Renz. 2012 wurde der Ambulante Pflegedienst vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) mit der Gesamtnote 1,8 ausgezeichnet. „Das bestätigt die qualitative Weiterentwicklung unseres Pflegedienstes“, freut sich Renz.

Künftig will das Querfurter Johanniter-Team seine Dienste ausweiten und auch Patienten in der Region um Röblingen, Teutschenthal und Schraplau versorgen. „Der Zuspruch aus der Region bestätigt unsere Leistungen“, beschreibt Margit Renz die Beweggründe. Das erfahrene Team sorgt für eine hochwertige Pflege, Betreuung und Beratung in der Häuslichkeit. Für die optimale Versorgung der Patienten arbeitet der Johanniter-Pflegedienst eng mit Hausärzten, Pflegekassen, Krankenhäusern, Sanitätshäusern sowie weiteren Institutionen und Einrichtungen zusammen.

Pflege- und hilfebedürftige Bürger in Querfurt und Umgebung können sich zu den Leistungen des Ambulanten Pflegedienstes, wie Körperpflege, medizinische Behandlungen oder hauswirtschaftliche Versorgung in den Räumlichkeiten in der Tränkstraße oder zuhause beraten lassen. Der Johanniter-Pflegedienst ist rund um die Uhr unter **034771 734940** erreichbar.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist seit 60 Jahren in den unterschiedlichsten karitativen und sozialen Bereichen aktiv. Seit ihrer Gründung entwickelte sich die Johanniter-Unfall-Hilfe mit rund 15.000 Beschäftigten, 30.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und mehr als 1,4 Millionen Fördermitgliedern zu einer der größten Hilfsorganisationen Europas.

## Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf und Service in Sachsen und Sachsen-Anhalt

**Im Notfall genügt ein Knopfdruck!**

Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon ein Knopfdruck am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 9.600 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs. Der jüngste Teilnehmer ist 12 und die älteste 108 Jahre jung.

**Leistungen nach Teilnehmerwunsch!**

Durch das umfassende Angebot können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach Betreuungswunsch aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen.

Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüsselhinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleitungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen flächendeckend zur Verfügung.

**Funktionsweise**
Die Technik ist einfach zu bedienen. Ein Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem Telefonanschluss und einer Stromversorgung sind schon alle Vorraussetzungen erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden kleine Handsender und ein Basisgerät bereitgestellt. Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch. In vielen Fällen reicht die professionelle und ruhige Auskunft der geschulten Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten.

**Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie!**
Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen. Betreuende Angehörige schätzen die kostenlose Beratung durch qualifizierte Hausnotrufberater, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

**Mobiler Serviceruf**
Das DRK schafft auch Sicherheit für Aktivitäten außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilrufgeräten an die Servicezentrale ist per Knopfdruck Hilfe möglich. Mittels Programmierung von Gefahrenzonen und Abbildung von Wegstrecken kann das System so eingestellt werden, dass das Mobilrufgerät automatisch die DRK Servicezentrale und Betreuungspersonen informiert.

**Immer für Sie da - 24 Stunden am Tag!**

Beratung und Informationen unter der DRK-Servicerufnummer:

**Gebührenfrei – rund um die Uhr 08000 365 000**

**… 365 Tage im Jahr!**

## Behindertenverband Querfurt e.V - „Kleider machen Leute, aber das Herz den Menschen!“

### Übergabe der neuen T-Shirts durch den Sponsor

Am Donnerstag, dem 12.09.2013 war es nun endlich soweit. Die neuen T-Shirts der Sportgruppe vom Behindertenverband Querfurt e.V. wurden durch den Sponsor, die GMS Event- und Werbeagentur aus Querfurt, vertreten durch Christian Lehmann (2.v.l.) an die Sportgruppe übergeben.
Hierfür möchten sich die Sportfreunde des Behindertenverbandes sehr herzlich bedanken!

---

## Geiseltalsee-Kirche – Ausstellung: Akt und Landschaft

So ist eine Fotoausstellung überschrieben, die ab 19. Oktober in der Geiseltalsee-Kirche zu sehen ist. Der engagierte Müchelner Hobbyfotograf Hubert Storch zeigt die Schönheiten der Natur, die einerseits beruhigend andererseits etwas provokant wirken. Das sollen sie auch, denn das Hinschauen ermöglicht das Entdecken im Detail.
Herr Storch ist Mitglied des Merseburger Fotoclubs. Besonders am Herzen liegt ihm die Kultur im Geiseltal und im Besonderen in der Stadt Mücheln. Der alljährlich durchgeführte Kulturmonat geht weithin auf seine Initiative zurück und ist seit Jahren ein ständiger willkommener Kulturtermin der Stadt.
Begonnen hat Herr Storch mit Motiv-Fotografien der Familie und den Schönheiten der Natur. Auf nationalen wie internationalen Ausstellungen war er nicht nur präsent, sondern erzielte auch entsprechende Anerkennungspreise.
Seine Ausstellung „Akt und Landschaft“ wird am 19. Oktober 2013, um 14.30 Uhr in der Geiseltalsee-Kirche Mücheln/Neubiendorf eröffnet und kann einschließlich bis zum 24.11.2013 jeweils samstags und sonntags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr besichtigt werden.
Die Eröffnung wird musikalisch begleitet, die Laudatio hält Frau Heinicke. Bei einer Tasse Kaffee und etwas Gebäck kann im Anschluss über die Fotografien geplaudert und Eindrücke ausgetauscht werden.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

A. Kolata-Boskugel
Förderverein Geiseltalsee-Kirche e.V.

## Jubiläen

# Wir gratulieren

### zum 70. Geburtstag

27.10. Marlies Böhme, Schraplau

02.11. Herbert Schlinsog, Schnellroda

10.11. Siegfried Schäfer, Farnstädt

11.11. Dieter Kegel, Barnstädt

### zum 75. Geburtstag

15.10. Ingrid Polka, Schraplau

22.10. Doris Götte, Obhausen

25.10. Wolfgang Hebs, Alberstedt

27.10. Hildegard Zimmer, Döcklitz

04.11. Anita Nagel, Barnstädt

07.11. Manfred Zobel, Barnstädt

09.11. Emil Rotfuß, Farnstädt

14.11. Hanna Böhme, Obhausen

### zum 80. Geburtstag

17.10. Heinz Wengemuth, Kuckenburg

02.11. Elly Hägele, Nemsdorf-Göhrendorf

04.11. Sonja Schönborn, Schraplau

### zum 85. Geburtstag

15.10. Günther Naumann, Barnstädt

30.10. Waltraud Meyer, Esperstedt

### zum 86. Geburtstag

28.10. Thea Rittler, Schraplau

### zum 87. Geburtstag

24.10. Wally Hemp, Esperstedt

### zum 88. Geburtstag

15.10. Walter Schmidt, Nemsdorf-Göhrendorf

### zum 89. Geburtstag

17.10. Heinz Nolze, Obhausen

11.11. Fritz Behrendt, Kuckenburg

### zum 91. Geburtstag

07.11. Elli Margis, Schraplau

### zum 92. Geburtstag

19.10. Gerda Nowak, Barnstädt

29.10. Gerda Michaelis, Döcklitz

*Die Jahre kommen und vergehen*
*und nichts im Leben bleibt bestehen.*
*Drum nutzt fröhlich Eure Zeit,*
*mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*

IMPRESSUM

**Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.**
**Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

**Herausgeber:** Verbandsgemeinde Weida-Land
**Redaktion:** Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf • ☎ 034774/439-24
Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

**Annoncen Telefon:** Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
**Satz, Repro & Druck:** Druckerei & Verlag Walther • ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: info@druckerei-walther.de

IMPRESSUM